



CHARLOTTE WEIHL

*06.09.1999

WOHNORT:

GÖNNHEIM

AUSBILDUNG/BERUF:

STUDIUM INTERNATIONALE WEINWIRTSCHAFT AN DER HS GEISENHEIM /
MITARBEIT IM WEINGUT KNIPSER

Schon seit Generationen spielt der Weinbau eine große Rolle in der Familie von Charlotte Weihl, die bereits als Kind in den familieneigenen Weinbergen mithalf. Ihre tiefe Heimatverbundenheit und Liebe zum Wein führten sie nach Geisenheim, wo sie aktuell Internationale Weinwirtschaft studiert. Die Verbindung aus Tradition und modernem Wissen prägt ihren Blick auf den Weinbau und motivierte sie, ihre Leidenschaft als Repräsentantin für den Wein auszuleben.

Drei Jahre lang erfüllte sie das Amt der Ortsweinprinzessin ihrer Heimatgemeinde, bevor sie im vergangenen Jahr zur Gebietsweinkönigin der Pfalz gekrönt wurde. Ihre lebensfrohe und kommunikative Art, verbunden mit ihrer Begeisterung für die deutsche Weinkultur hat es ihr immer einfach gemacht, auf Menschen zuzugehen und das Amt modern zu repräsentieren. Ob in Kopenhagen bei der Moderation einer MasterClass oder bei heimischen Weinveranstaltungen, die 24-Jährige überzeugt stets durch ihre Fachkompetenz und natürliche Ausstrahlung.

Gesellige Unternehmungen genießt sie sehr. Dabei darf es abwechslungsreich sein, von Spieleabenden bis hin zu Escape Rooms. Sport spielt eine große Rolle in ihrem Leben, und für eine Runde Fußball mit ehemaligen Geisenheimer Studienkollegen ist sie immer zu haben – doch die ganz großen Emotionen fühlt sie beim Fußball auf dem Betzenberg, wo sie ihren geliebten 1. FC Kaiserslautern anfeuert.

Denkt Charlotte Weihl an die Zukunft, sieht sie sich mit ihrem Bachelor und vielleicht sogar mit einem Masterabschluss in der Tasche. Mit viel Neugier und Offenheit möchte sie der Zukunft entgegentreten und freut sich auf nationale und internationale Begegnungen. Wäre es mit ihrem Wunsch, viel zu reisen, zu vereinbaren, hätte sie schon längst einen treuen Vierbeiner an ihrer Seite. Denn ein Hund wäre für sie die perfekte Begleitung für regelmäßige Joggingrunden.

Bis dahin möchte Charlotte Weihl das ihr entgegengebrachte Vertrauen in die Weinhoheiten mit großem Respekt erfüllen und noch mehr Bewusstsein für die hervorragende Arbeit der Weinbaubetriebe schaffen. Ihre Neugierde für andere Kulturen und Bräuche ist grenzenlos und hat sie schon bis nach Australien geführt.

Die Vielfalt der Termine und die Chance, den deutschen Wein weltweit zu präsentieren, reizt sie besonders am Amt der Deutschen Weinkönigin. Denn im Export sieht sie für die exklusiven und terroirgeprägten deutschen Weine großes Potenzial. Außerdem könnte aus ihrer Sicht nachhaltiger Weinbau, unterstützt durch Zertifizierungen, den Marktwert erhöhen. Ihr Motto „Positives zieht Positives an“ begleitet sie stets und spiegelt ihre lebensfrohe und humorvolle Persönlichkeit wider.